

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 19. Juni 2020

Nummer 25

Kläranlage Lautzenbrücken wird an Gruppenkläranlage Bad Marienberg-Langenbach angeschlossen

Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg bauen 2,7 km Verbindungsleitung



Bereits weit fortgeschritten sind die Arbeiten an der Verbindungsleitung von der Kläranlage Lautzenbrücken zur Gruppenkläranlage Bad Marienberg-Langenbach. Werkleiter Matthias Hombach, Dr. Kai Müller und Bauleiter Jörg Christian vom ausführenden Unternehmen sowie Daniel Schneider (von links) vom Ingenieurbüro Klapp + Müller informierten sich vor Ort über die Arbeiten.
Foto: Röder-Moldenhauer

Die alte Teichkläranlage in Lautzenbrücken wird an die modernisierte Gruppenkläranlage Bad Marienberg-Langenbach angeschlossen. Dazu bauen die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg eine 2,7 km lange Verbindungsleitung. Künftig wird das Abwasser der Ortsgemeinden Lautzenbrücken und Nisterberg in die große Gruppenkläranlage Bad Marienberg-Langenbach geleitet.

Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 1,3 Mio. €, an denen sich die Verbandsgemeindewerke Daa-den-Herdorf zur Hälfte beteiligen. Das Land Rheinland-Pfalz bezuschusst die Maßnahme mit 20% und gewährt darüber hinaus ein zinsloses Darlehen über 50% der Kosten. Der Auftrag konnte an ein örtliches Bauunternehmen vergeben werden. Die Arbeiten gehen zügig und gewohnt zuverlässig voran.

Verbandsgemeindeverwaltung

